



STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH

Ausschreibung

**Einführung eines digitalen Funksystems bei der
STOAG (Baustufe 1) sowie Installation und
Inbetriebnahme eines ITCS (Baustufe 2)**

Informationen zum Teilnahmewettbewerb

Version 1.0

06.03.2017



Inhaltsverzeichnis

1	REGISTRIERUNG ALS BEWERBER	3
2	ALLGEMEINE HINWEISE ZUR NUTZUNG DER FORMBLÄTTER	3
3	VOM BEWERBER / VON DER BEWERBERGEMEINSCHAFT EINZUREICHENDE UNTERLAGEN	4
3.1	Hinweise zum Formblatt 1 „Bewerber / Bewerbergemeinschaft“	4
3.2	Hinweise zum Formblatt 2 „Verzeichnis der Nachunternehmer“	4
3.3	Hinweise zum Formblatt 3 „Eignungsnachweise“	5
3.4	Hinweise zum Formblatt 4 „Referenzen“	5

2017-ITCS-STOAG – Informationen zum TN V1.0

© Spiekermann GmbH 2017 / **SI0.21**

Die Weitergabe an Dritte sowie die Verwendung der Inhalte für andere Zwecke als die Zwecke dieser Ausschreibung sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung zulässig.

1 REGISTRIERUNG ALS BEWERBER

Zur Übermittlung von Informationen und Auskünften zum Vergabeverfahren verwendet die Vergabestelle gemäß § 9 SektVO 2016 Geräte und Programme für die elektronische Datenübermittlung (E-Mail). Nur über diese elektronischen Mittel werden Fragen der Bewerber beantwortet bzw. ergänzende Informationen für das Verfahren registrierten Bewerbern zeitgleich mitgeteilt.

Im Falle der geplanten Teilnahme am Wettbewerb hat der Bewerber sich deshalb gemäß § 9 Absatz 3 SektVO 2016 mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung und einer elektronischen Adresse für den elektronischen Versand (E-Mail-Adresse und Fax-Nummer) bei der Vergabestelle zu registrieren. Aus Gründen der Vergabetransparenz, Diskriminierungsfreiheit und Dokumentationspflicht werden nur schriftlich eingereichte Bieteranfragen beantwortet.

2 ALLGEMEINE HINWEISE ZUR NUTZUNG DER FORMBLÄTTER

Der Teilnahmeantrag und entsprechende Unterlagen sind in allen Bestandteilen vollständig in zweifacher Ausfertigung (mindestens 1 Original) in deutscher Sprache in schriftlicher Form sowie elektronisch auf einer CD-ROM oder auf einem USB-Stick einzureichen, bei fremdsprachlichen Dokumenten in deutscher Übersetzung. Dabei kann eine freie Form der Zusammenstellung der Unterlagen gewählt werden. Die Verwendung der im folgenden beschriebenen Formblätter wird jedoch empfohlen. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend unterschrieben vorzulegen. Die Formblätter enthalten jeweils am Ende ein Unterschriftenfeld.

Die diesem Dokument beiliegenden Formblätter 1 bis 4 betreffen alle für die Erstellung eines Teilnahmeantrags im Hinblick auf die gemäß Abschnitt III.1.1 – III.1.3 zu tätigen Angaben der EU-Bekanntmachung. Durch die Nutzung der Formblätter und den anforderungskonform beiliegenden Nachweisen des Bewerbers entsteht ein komplettes Dokument für den Teilnahmewettbewerb.

Folgender Katalog von Formblättern wird bereitgestellt:

- **Formblatt 0: Antrag auf Teilnahme**
Der Antrag ist das Basisdokument der Bewerbung.
- **Formblatt 1: Erklärung der Bewerbergemeinschaft**
Das Formblatt 1 ist der Bewerbung einfach beizufügen.
- **Formblatt 2: Verzeichnis der Nachunternehmer**
Das Formblatt 2 ist der Bewerbung einfach beizufügen.
- **Formblatt 3: Eignungsnachweise der beteiligten Unternehmen**

2017-ITCS-STOAG – Informationen zum TN V1.0

© Spiekermann GmbH 2017 / SI0.21

Die Weitergabe an Dritte sowie die Verwendung der Inhalte für andere Zwecke als die Zwecke dieser Ausschreibung sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung zulässig.

Das Formblatt 3a bis 3e ist der Bewerbung für jedes in Formblatt 1 genannte Unternehmen sowie für die in Formblatt 2 genannten verpflichteten Nachunternehmer beizufügen.

- **Formblatt 4: Nachweis der geforderten Referenzen**

Das Formblatt 4a bis 4d dient dem Nachweis der in der EU-Bekanntmachung (Ziffer III.1.3, Nr. 4a bis 4e) formulierten Anforderungen an Referenzprojekte. Je nachzuweisendem Referenzprojekt ist der Bewerbung ein Formular aus dem Formblatt-Katalog 4 beizufügen.

3 VOM BEWERBER / VON DER BEWERBERGEMEINSCHAFT EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

3.1 Hinweise zum Formblatt 1 „Bewerber / Bewerbergemeinschaft“

Das Formblatt 1 ist gem. EU-Amtsblatt Abschnitt III.1.1 Nr. 1 für den Fall der Bewerbung im Rahmen einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen. Bei der Nummerierung der Unternehmen ist zu beachten, dass diese Nummerierung auch für die folgenden Formblätter verwendet wird.

Für den Fall einer Bewerbergemeinschaft mit mehr als 4 Mitgliedern ist das Formblatt 1 um ein geeignetes Beiblatt zu ergänzen.

Im Fall, dass der Bewerber nicht einer Bewerbergemeinschaft zugehört ist das Formblatt 1 nur mit dem Namen des Bewerbers auszufüllen und beizufügen.

3.2 Hinweise zum Formblatt 2 „Verzeichnis der Nachunternehmer“

Die gemäß EU-Amtsblatt Abschnitt III.1.1 bis III.1.3 benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der finanziellen, wirtschaftlichen oder technischen Leistungsfähigkeit müssen für Nachunternehmer (Dritte) insoweit vorgelegt werden, als sich ein Bewerber oder Mitglied einer Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Ressourcen des Dritten beruft (§ 47 SektVO 2016).

In diesem Fall ist vom Bewerber / dem Mitglied der Bewerbergemeinschaft ein Formblatt 2 mit dem Verzeichnis der Nachunternehmen dem Teilnahmeantrag beizufügen. Zusätzlich weist der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft durch Abgabe der Verpflichtungserklärung als Teil des Formblatts 2 nach, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel des betreffenden Unternehmens im Auftragsfall tatsächlich zur Verfügung stehen.

2017-ITCS-STOAG – Informationen zum TN V1.0

© Spiekermann GmbH 2017 / **SI0.21**

Die Weitergabe an Dritte sowie die Verwendung der Inhalte für andere Zwecke als die Zwecke dieser Ausschreibung sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung zulässig.

3.3 Hinweise zum Formblatt 3 „Eignungsnachweise“

Das Formblatt 3 betrifft die in der vorliegenden Bekanntmachung benannten Nachweise und Erklärungen zur Beurteilung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignungsvoraussetzungen gemäß Abschnitt III.1.1 bis III.1.3). Bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft ist das Formblatt 3 für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft, bei Vorliegen von Nachunternehmern für jedes zur Eignungsleihe verpflichtete Nachunternehmen separat vorzulegen.

3.4 Hinweise zum Formblatt 4 „Referenzen“

Der Formblatt-Katalog 4 bietet die Möglichkeit, die im EU-Amtsblatt in III.1.3 Nr. 4 abgefragten Referenzen mit allen dazu notwendigen Aspekten zu dokumentieren. Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte Formblätter. Die Mindestanforderungen der Referenzen werden, wie in dem EU-Amtsblatt erläutert, im Formblatt benannt.

Die gemäß EU-Amtsblatt Abschnitt III.1.3 Nr. 4 (Referenzangaben) sind bei Vorliegen einer Bewerbergemeinschaft von jenem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bezogen auf dasjenige Gewerk, welches dieses Mitglied im Auftragsfall innerhalb der Bewerbergemeinschaft ausführen wird, vorzulegen.

Für jede im EU-Amtsblatt in III.1.3 Nr. 4 mit den Buchstaben a) bis e) genannte Referenz stellt der Formblatt-Katalog 4 jeweils ein Formblatt mit den mindestens anzugebenden Erklärungen bereit. Je nachzuweisendem Referenzprojekt ist ein eigenes Formular auszufüllen.

— Ende der Erläuterungen zum Teilnahmewettbewerb —